

One and only.

Akira x Tadashi

Von abgemeldet

Telefonat am Morgen

Meine erste FF :D

Bitte verzeiht meine Rechtschreibfehler. (Schlecht im Korrekturlesen sei)

Wünsch euch ganz viel Spaß beim Lesen ;)

~~~~~

Warme, helle Strahlen schienen direkt auf sein Gesicht. Mit einem Grollen begrüßte er den Morgen. Naja „Morgen“ konnte man es nun nicht mehr nennen. Es war inzwischen halb 3 mittags.

Tadashi Karino stand auf, zwar sehr mit seinem Tempo gedrosselt, aber er tat es.

Es war Sonntag so konnte er sich all die Zeit nehmen die er brauchte.

Dennoch stand seine dominierende Mutter gegen die Tür gelehnt.

»Ach, wach? Steh endlich auf und zieh dich an!«, sie stockte »und lüfte in deinem Zimmer!! Der Muffige Geruch muss raus!«

Tadashi verengte seine die Arme um sich wieder in seine gemütliche Schlafposition zu legen, als ihm seine Mutter beim rausgehen noch Worte zu warf.

»Ach ja! Akira kam heute morgen vorbei und hat mir deine Jacke gebracht, die du ihr geliehen hattest«

Und da stand er, wie von einem Blitz getroffen, schnell und aufrecht vor dem Bett.

»Wann??«, er hörte die Stimme seiner Mutter kaum. Es lag wohl daran, dass sie sich im schnellen Tempo vom Zimmer entfernte.

Doch Tadashi hielt Schritt und folgt ihr schnell durch das riesige Haus in die Küche.

»Gegen halb 11«

»Was hat Sie gesagt?!« Er wurde immer aufgeregter.

Seiner Mutter entging die Aufmerksamkeit und das plötzliche Interesse am Gespräch, nicht. » Sie hat die Jacke abgeben, sich bedankt und nach DIR gefragt«

»Was hast du geantwortet!«, Tadashi kannte seine Mutter zu gut und wusste wie ehrlich sie doch war.

»..Dass du schläfst!!«

Erleichtert atmete er auf und machte schon Kehrtwende in die Richtung seines Zimmers

»aberr..«

...er blieb stehen...

»viel konnte sie eh Nichts sagen, sie blieb nicht lange«

»ist mir mittlerweile auch klar«, störte er frech und beiläufig

»unterbrech mich nicht!!!« Stink sauer warf die tyrannische Frau einen Teller nach ihm und traf ihn direkt am Kopf  
»Auuuu...au au au«, sein Gejammer wurde immer lauter.  
»Sie war nicht alleine.«  
Sofort vergaß Tadashi seine „Höllqualen“ und zog eine Augenbraue hoch »Na und?«  
»Es war ein junger gutaussehender Mann bei ihr.« Absichtlich betonte sie das gutaussehend.  
»Ich bin mir sicher, dass sie Heute gemeinsam unterwegs sein werden«  
Tadashi stand auf und ging in sein Zimmer. Er rief seiner Mutter zu  
»So was geht mich nichts an.«  
..Wohl ging ihn das was an.

Er schloss die Tür hinter sich und setzte sich auf einen der vielen Stühle aus seinem Zimmer.  
Sein Blick viel auf das Handy, welches neben ihm auf einen riesigen Tisch lag.  
»Es wäre kindisch jetzt anzurufen.« Er lachte auf.  
„oder sollte ich vielleicht doch“  
Schnell griff er nach seinem Telefon und gab ein A ein.  
Akira war längst auf seiner Kurzwahl.  
Zuerst war die Leitung besetzt. So versuchte es, das halbausgeschlafene Faultier, erneut.  
Tadashi kam durch.  
»Hallo, Akira Todo«, antwortete eine liebevolle doch kaum verstehbare Stimme.  
Er lauschte einer wahnsinnig lauten Geräuschkulise. Sie war wohl in der Stadt.  
»Hallo. Hier ist Tadashi«, sagte er und fragte sich was los sei, denn schließlich müsste ihr seine Nummer längst auch bekannt sein .  
»Du warst heute da, wieso bist du nicht da geblieben?«  
Aus dem Hintergrund war nun deutlich eine junge robuste Männerstimme zu erkennen.  
»Wir waren in eile«, kam es hektisch zurück.  
»Wir?« Tadashi klang ein wenig neugieriger als sonst, aber aus seinem Tonfall war deutlich ein bisschen Wut zu entnehmen.  
Es kam Gekicher aus der anderen Seite der Leitung.  
Akira konnte ihr Lachen kaum unterdrücken, sie versuchte ernst zu bleiben und sich auf das Telefonat zu konzentrieren. Aber ihre Aufmerksamkeit galt eindeutig dem jungen Mann, der bei ihr war.  
Tadashi klang verärgert »Hallo??«  
»Tschuldige, wir klären alles Morgen in der Schule okay?«, sie wartete nicht auf seine Antwort, sie legte einfach auf.  
Tadashi schaute nochmals auf seine Handy und sah nun deutlich verwirrt aus.  
»Toll!«, kam es sarkastisch aus ihm raus.  
Er legte sich auf seine Bett, schaute an die Decke und überlegte, wer ihre Begleitung wohl war. Doch je mehr er darüber nachdachte, ärgerte er sich zu gleich.  
Er machte die Augen zu.  
»Dann also morgen!«

~~~~~  
Naaaa? Hats euch gefallen?
Ich hoffe doch sehr x)

Bis bald
xoxo Aki